

Überstunden im Referendariat

Beitrag von „Schmidt“ vom 11. Oktober 2022 21:05

[Zitat von Humblebee](#)

Aha. Na dann. Komisch, meine KuK und ich unterhalten uns über finanzielle Angelegenheiten und auch über finanzielle Probleme. Wir sind aber ja sicherlich "niemand"; du musst es ja wissen.

Klar, alle (!) Kollegen erzählen dir vollkommen freizügig und stets wahrheitsgemäß von all ihren Geldsorgen zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens. 😊 Ich bin sicher, dass du das selbst nicht glaubst und einfach nur Recht haben willst.

Also gut: 1300 netto minus KV (7,80 € netto/Stunde) sind total viel Geld und reichen jedem einzelnen Referendar vollkommen für alle nötigen Ausgaben. Selbst, wenn man in Köln zum Ref zugeteilt wird. Ist in Ordnung.